

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 74 (1987)
Heft: 5: Literarchitektur = Littérarchitecture = Literarchitecture

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Firmen- nachrichten

«Stabilplant» eröffnet neue Perspektiven

Schluss mit Pflanzen-
problemen in Innenräumen

«Stabilplant» sind echt gewachsene, stabilisierte Pflanzen und Blumen für die Ausstattung von Innenräumen, sind echte Pflanzen, die ohne Licht und Wasser ihr Aussehen, ihre Farbe, ihre Elastizität und ihren Duft auf Jahre behalten. Auch Durchzug, Chlordämpfe, Rauch und anderes beeinträchtigen die Haltbarkeit nicht. Die Generalimporteurin, die Firma Windrose AG, «Stabilplant» Schweiz, unterhält – nebst Vertretungen in der ganzen Schweiz – in Schattdorf UR ein grosses Lager und permanent einen Show-Room.

Zuviel Wasser – zuwenig Wasser – zu dunkler Standort – das Auswechseln der Erde – zuviel Dünger – zuwenig Dünger – das Auswechseln des Wassers – das Umtopfen usw., all das entfällt mit «Stabilplant». Mit «Stabilplant» darf man ruhig Ferien machen! Diese Pflanzen und Blumen kann man problemlos alleine lassen, kann man sorgenlos in Ferienwohnungen plazieren!

Für «unmögliche» Standorte geeignet

Echte Pflanzen und Blumen an Standorten, die bis jetzt für wachsende Pflanzen unmöglich waren! Energieverzehrende Installationen werden überflüssig. Probleme infolge Durchzug oder unsachgemässer Pflege entfallen. Nach neuem Verfahren in Italien produziert, steht heute ein beachtliches Sortiment in erstklassiger Qualität zur Verfügung. Ohne Wurzeln werden diese Pflanzen, Äste, Blätter oder Blumen in einer Klimakammer auf biologische Art über die natürliche Nahrungsaufnahme – in einem recht komplizierten Verfahren – stabilisiert. Sie sind umweltfreundlich, hygienisch und absolut ungiftig. Der Pflegeaufwand reduziert sich auf das gewöhnliche Abstauben. Die Ansprüche sind: ein Temperaturbereich von etwa plus 5 bis plus 50 Grad Celsius, keine ständige Besonnung oder Beregnung und keine dauernde Luftfeuchtigkeit von über 80 Prozent.

Für Ferienwohnungen,
Hotels usw.

Für Standorte wie Wohnun-
gen, Ferienwohnungen, Kinos,

Schwimmbäder, Hotels, Restaurants, Kirchen oder Ausstellungshallen bietet «Stabilplant» die Lösung aller Pflanzenprobleme. Verwaltungen, Verkaufsgeschäfte oder Dienstleistungsbetriebe werden begeistert sein! Die Preise richten sich nach Art, Grösse, Fülle, Form und Originalität. Es ist notwendig, «Stabilplant» mit eigenen Augen zu sehen und mit eigenen Händen anzufassen, damit man die Gewissheit erlangt, dass das neue Angebot «Stabilplant» die richtige Lösung ist; und man wird überrascht sein, welche Impressionen diese Pflanzen und Blumen hinterlassen. Kombinationen mit frischen Pflanzen und Blumen sind ohne weiteres möglich. «Stabilplant» eröffnet völlig neue Perspektiven in der Raumgestaltung.

Die Generalimporteurin, die Firma Windrose AG, «Stabilplant» Schweiz, unterhält – nebst Vertretungen in der ganzen Schweiz – in Schattdorf UR ein grosses Lager und permanent einen Show-Room von rund 100 Quadratmetern. Der Standort der Generalimporteurin liegt zirka 2 Kilometer von der nächsten Aus- und Auffahrt der «Gothard-Autobahn» (N2) entfernt an der Umfahrungsstrasse in Schattdorf (Tel. 044/2 87 00).

Windrose AG, 6467 Schattdorf

Die Entwicklung und «Normierung» der Schrankboiler

Eine Stellungnahme der
Domotec AG, Aarburg

Wenn wir die erstaunliche Entwicklung der dezentralen, elektrischen Wassererwärmung während der letzten paar Jahre analysieren und nach den Gründen dieses Durchbruches fragen, dann kristallisiert sich ein Hauptargument heraus: die individuelle Energiekostenerfassung (in diesem Fall die Erfassung der Warmwasserbereitungskosten).

Das Argument hat zwei Aspekte:

1. Da die Schrankboiler fast ausschliesslich in Mehrfamilienhäusern zur Anwendung kommen, heisst das für den Mieter, dass er bei sparsamem Umgang mit dem warmen Wasser nicht nur Energie, sondern auch Geld spart. Er ist zum Sparen auf direkte Weise motiviert.
2. Aus dem Blickwinkel der Hausverwaltung bedeutet dies: Keine Diskussionen mit den Mietern über die Verteilung der Warmwas-

serkosten. Die Heizungsanlage wird ausserhalb der Heizperiode abgestellt, muss also nicht zur Bereitung des warmen Wassers auch in dieser Zeit dauernd und mit schlechtem Wirkungsgrad in Betrieb bleiben.

Synergieeffekt: Gleichzeitig mit der Entwicklung der Schrankboiler erfolgte auf der Installationsseite der deutliche Durchbruch der VPE-Rohre im Warm- und Kaltwasserbereich. Diese neue Installationstechnik bedient die Entnahmestellen in einer Wohnung von einem möglichst zentral gelegenen Verteiler aus. Die Durchmesser der Rohre können aus diesem Grund relativ klein gehalten werden, und in der Folge sind die Auskühlverluste in den Warmwasserleitungen, des geringen Wasservolumens in den Leitungen zwischen Verteiler und Entnahmestelle wegen, relativ klein.

Was lag nun näher, als diese Verteiler direkt unter dem Wasserwärmer, dem Schrankboiler, anzuordnen?

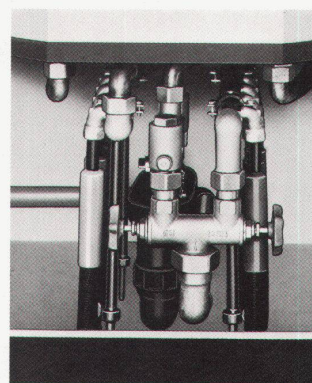
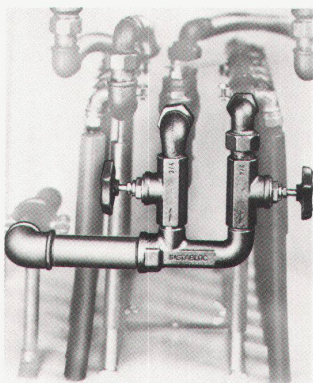
- a) Verteileranordnung an der Rückwand. Eine auf diesem Sektor sehr engagierte Firma verlegte die Verteiler an die Rückwand unter dem Wasserwärmer. Dieser Entscheid war präjudiziert durch die Anordnung der Heizelemente, die wie bei einem Wandboiler von unten her ausgewechselt werden müssen.
- b) Der freistehende Block. Domotec hat von Anfang an in eine andere Richtung entwickelt und hat die beiden Verteiler inkl. Absperr- und Sicherheitsarmaturen unter dem Wasserwärmer, unter Ausnutzung des ganzen verfügbaren Platzes, zu einem kompakten Block vereinigt. Dieses System

bietet viel Spielraum bei allfälligen Bauungenauigkeiten. Es erlaubt auch die Montage eines 300-Liter-Wassererwärmers innerhalb der schweizerischen Normmasse für Küchen. Bedingung ist die Anordnung des Flansches von vorne, wie bei einem Standboiler.

Diese Bauweise setzt sich durch. An der Hilsa 86 zeigte Domotec ihren Instabloc mit verstellbarem Montagerahmen. Man spürte damals aus den Äusserungen der Fachleute heraus, dass wir auf dem rechten Weg waren. Vier namhafte Schweizer Firmen haben sich im Anschluss an die Hilsa 86 entschlossen, unser System zu übernehmen. Domotec kam mit ihrem Entwicklungspartner auf der Armaturenseite, der Firma Nussbaum AG in Olten, überein, den Verkauf des Instabloc an die Mitbewerber freizugeben. Uns war klar, dass so unser System auf ganz pragmatische Weise quasi zur Norm wurde. Unsere Mitbewerber bezeichnen denn auch den von uns entwickelten Block als «Swissnorm». Dagegen haben wir nichts einzuwenden. Was uns stört, ist die Tatsache, dass sich die vier Firmen in einem Artikel in WBW (März-Ausgabe, S. 102-104) als die Entwickler feiern, die dieses System zur Marktreife gebracht haben. Da schmücken sie sich nicht mit den eigenen Federn.

Schlechtes wirft man weg – Gutes kann man verbessern.

Weil der Wunsch unserer Kunden uns schon immer Befehl war, haben wir auch nach dem Erfolg an der Hilsa nicht geruht und in enger Zusammenarbeit mit der Firma Nussbaum den Instabloc noch einmal ganz wesentlich verbessert. Die Entwicklung lässt sich am besten mit den nachstehenden Bildern beschreiben.



SteroCrete

Die asbestfreie Fassadenplatte



Für jede Architektur die dazu passende SteroCrete-Farbe und Struktur

VARIO-ELEMENT AG

Rebaldenstrasse 7
8625 Gossau ZH
Tel. 01/ 935 44 50

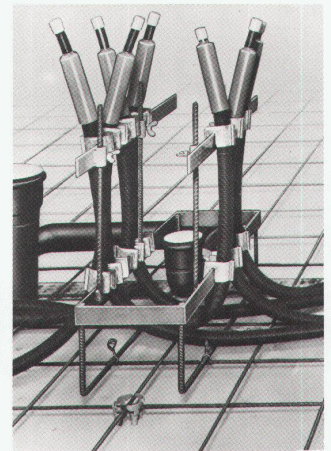
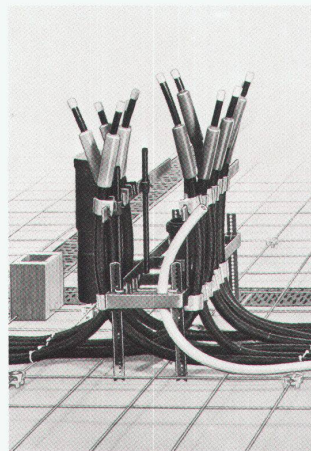
Der von uns entwickelte Instabloc (Bild links), von den Mitbewerbern jetzt «Swissnorm» genannt, war schon ein toller Fortschritt und enthielt alle wesentlichen Merkmale der erfolgten Normierung.

Der neue Maxibloc (Bild rechts) weist in wichtigen Details entscheidende Vorteile auf:

1. Die Absperrventile für Kalt- und Warmwasser mit der Verschraubung für die Kaltwasserzuleitung sind jetzt aus einem Guss und für Wasserzuleitungen aus allen Rich-

tungen geeignet.

2. Sicherheitsventil und Entleerungshahn sind noch leichter bedienbar.
3. Das in einigen Gegenden der Schweiz vorgeschriebene Prüflage vor dem Rückschlagsventil ist direkt von vorne zugänglich.
4. Die kompakte Bauweise «aus einem Guss» reduziert die Anzahl von verhanften Dichtungen und damit potentielle Undichtigkeiten. Ausserdem spart diese Lösung Zeit.



Der Montagerahmen ist wesentlich vereinfacht worden. Es werden keine Stützen mehr in die Schalung eingeschlagen, sondern die schlitzenartigen Standfüsse aus Rundstahl werden auf der unteren Armierung festgebunden. Dazu dienen die normalen, bauüblichen Drahtbinder. Der neue Montagerahmen ist deshalb

1. schalungsschonend, weil keine Stützen mehr eingeschlagen werden müssen
2. stabil, da er mehrfach am Armierungsnetz fixiert werden kann
3. anwendbar auf den verschiedensten Arten von Deckenkonstruktionen, wie z.B. auch auf Metallschalungen
4. preisgünstig, weil er aus einfachsten Bauteilen in grossen Serien hergestellt wird.

Dabei wurden alle Vorteile beibehalten, so z.B. der Clip aus verzinktem Stahlblech für die rasche und sichere Befestigung der Rohre. Auf dem Bau muss alles so einfach und robust wie möglich sein, denn gerade auf Betondecken muss oft bei Regen und Kälte (mit kalten Fingern) gearbeitet werden, und das Einfädeln von Bändchen oder das Eindrehen von

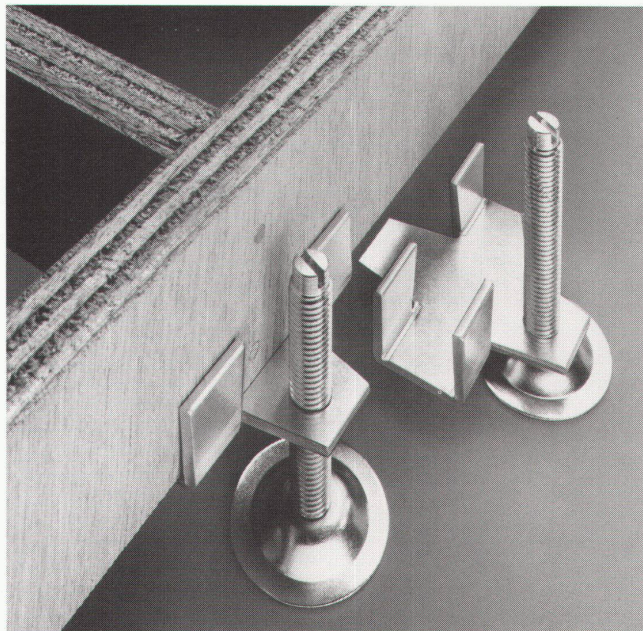
feinen Schrauben ist dabei nicht gerade beliebt.

An der Norm wird festgehalten. Es liegt im Interesse aller Beteiligten, insbesondere aber der Kunden, dass an den erarbeiteten Normmassen, wie sie sich heute präsentieren, festgehalten wird. Die verschiedenen Produkte werden dadurch vergleichbar und austauschbar, was eine hohe Markttransparenz und die mögliche spätere Auswechslung durch irgendeine Fabrikat mit Normabmessungen ermöglicht.

Kochplausch à discrétion

Mit der neuen Backofen/Mikrowellen-Kombination von Electrolux haben Sie alle heutigen Heizsysteme aufs schönste vereinigt. Hinter dem eleganten Swissslinie Design befindet sich einmal das Mikrowellengerät mit 16 Litern Garraum und darunter der Top-Backofen SL 6 mit Ober- und Unterhitze und zusätzlichem Heissluftbetrieb. Dieser Backofen der obersten Komfortstufe hat

Kluge Sockelnivellierung im Küchenbau.



Der Kreuzwinkel Nr. 45.465.01 für die Sockelnivellierung beim Küchenbau. Er wird erst an Ort und Stelle im Bau auf die Sockel aufgesteckt und muss nicht angeschraubt werden. Dadurch lassen sich sämtliche Sockel rasch und mühelos ausrichten. Ihre Arbeit ist noch schneller gemacht.



Senden Sie uns Informationen und Preise für Kreuzwinkel Nr. 45.465.01

Name/Firma: _____

Str./Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

WBW

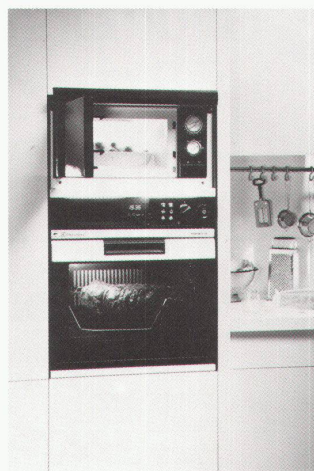
BENDER

F. BENDER AG
Staubstrasse 15
CH-8038 Zürich
Telefon Zentrale 01 482 92 20
Telefon Beschläge 01 482 92 25

**Alle Beschläge und Werkzeuge
für Bau- und Möbelschreiner.**

mit 50 Litern ein aussergewöhnlich grosses Volumen und arbeitet trotzdem mit den schnellsten Aufheizzeiten und den tiefsten Energiewerten. Zur Ausstattung gehören selbstverständlich eine elektronische Zeitschaltuhr, ein Motordrehspieß, ein 2-Kreis-Infrarotgrill, ein Fleischthermometer, die katalytische Selbstreinigung sowie das wirksamste Lüftungssystem.

Ernährungsbewussten Geniessern stehen mit diesem Doppelgerät unzählige Möglichkeiten offen. Die schnelle Mikrowelle kann sehr viel mehr als nur aufwärmen und auftauen. Sie kann schonend und fast ohne Fett und Wasser garen. So bleiben wichtige Vitamine und Mineral-salze fast vollständig erhalten. Das Gemüse bleibt knackig frisch, behält



seine Farbe und schmeckt erst noch besser.

Der Backofen lässt ihre Back-, Brat- und Grillspezialitäten – nach vorprogrammierten Angaben – problemlos gelingen. Für kleinere Portionstücke oder zum schnellen Überbacken von Gratins benützen Sie die normale Grillfläche, bei grossen Fleischstücken den Grossflächen-grill. Mit Heissluft bewältigt man hier ganze Menüs in einem Arbeitsgang. Sie können auf 2–3 Ebenen gleichzeitig garen und backen ohne jede Geschmacksübertragung.

Dieser Allrounder ist genau auf die heutigen Lebensgewohnheiten zugeschnitten. Er bringt Sie auf einfachste Art in den Genuss einer gesunden und vielseitigen Ernährung. Und Sie sparen dabei viel Zeit, Energie und Kalorien.
Electrolux AG, 8048 Zürich

Traber-Textil-Sonnenschutzprogramm

Die Firma Traber AG in Goldach, Spezialist auf dem Gebiet der Rolladen-, Garagetore- und Storenteknik, präsentiert auch dieses Jahr ihr umfangreiches Sonnenschutzprogramm.

Der eigentliche Leader ist die qualitativ hochstehende, kompakte Store Traluxo; eine Knickarmstore, erhältlich in über 140 Dessins. Sie wurde konstruiert für den Einbau in Mehrfamilienhäusern. Sechs ausgewählte, besonders beständige Stoffdessins sind auch noch nach Jahren jederzeit lieferbar.

Für Gartensitzplätze von Einfamilienhäusern und Restaurants eignet sich die ebenfalls in Kompaktbauweise hergestellte Store Traduro. Sie wird in Grössen bis 15×3,5 m geliefert. Bei Grossanlagen empfiehlt sich der Einbau von Trabico, welche in Grössen bis zu 15×5 m erhältlich ist.

Eine weitere Besonderheit sind Schrägslittenstoren über Wintergärten, Sonnenschirme mit Boden-hülsen oder demontierbaren Ständern, Faltdächer sowie Sonderkonstruktionen, welche den Kundenwünschen entsprechend hergestellt werden.

In diesem vielfältigen Programm findet sich für jeden Zweck eine sinnvolle Lösung mit ausgereifter Technik und in bester Qualität.
Traber AG, 9403 Goldach